

Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH, Leverkusen

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

I. Rahmenbedingungen

Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH (GRB) ist eine gemeinsame Gesellschaft der RELOGA Holding GmbH & Co. KG (50 %), Leverkusen, und der Geiger Beteiligungsgesellschaft mbH (50%), Oberstdorf. Sitz der Gesellschaft ist Leverkusen.

Gegenstand der Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand der Erwerb, die Verwaltung und die Bebauung von Grundstücken für den Zweck der Aufnahmen, Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt und ähnlichen Abfällen und damit verbundenen Dienstleistungen sowie die Annahme und Sammlung von Abfällen und Wertstoffen und deren Transport zu Verwertungs- und Beseitigungsanlagen sowie die Entsorgung von Abfällen ist und damit zur Entsorgungssicherheit auf dem Gebiet der Stadt Leverkusen sowie des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes beiträgt.

II. Geschäftsverlauf 2023

Das Geschäftsjahr 2023 war weiterhin von vorbereitenden Maßnahmen zur Aufnahme und Entwicklung des Geschäftsbetriebs geprägt. Es sind allgemeine Kosten für die Unterhaltung der Kapitalgesellschaft angefallen, die durch die Gesellschafter ausgeglichen werden. Des Weiteren wurden Geschäfte im Bereich Entsorgung für Bauschutt und Boden getätigt. Die Gesellschaft hat im Jahr 2023 einen Jahresüberschuss in Höhe von 10 T€ erwirtschaftet.

II.1. Öffentliche Zwecksetzung bzw. Zweckerreichung

Gemäß § 108 Absatz 3 Nr. 2 der Gemeindeordnung NRW erteilt GRB den nachstehenden Bericht:

II.1.1. Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung

GRB ist die Tochtergesellschaft von einem Gesellschafter, deren Anteile sich zu 50 Prozent in kommunaler Hand befinden. Deren Gegenstand wiederum liegt jeweils im Bereich der Sammlung bzw. Entsorgung von Abfällen im Interesse der (mittelbaren) Eigentümerkommunen und deren Einwohner.

II.1.2. Zweckerreichung

Die Gesellschaft trägt mit dem Erwerb und der Verwaltung von Beteiligungen, deren Zweck die Aufnahme, Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt und ähnlichen Abfällen sowie von weiteren Entsorgungsdienstleistungen ist und damit die Entsorgungssicherheit sicherstellt, zur Zweckerreichung bei.

III. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

III.1. Ertragslage

Für die GRB stellt sich die Ertragslage im Geschäftsjahr 2023 wie folgt dar:

Ertragslage	2023 in T€	2022 in T€
Erträge	209	80
Aufwendungen	199	74
Jahresergebnis	10	6

Im Einzelnen setzen sich die **Erträge** wie folgt zusammen:

	2023 in T€	2022 in T€
Umsatzerlöse	209	80
Sonstige betriebliche Erträge	0	0
Gesamt	209	80

Die Zusammensetzung der **Aufwendungen** ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

	2023 in T€	2022 in T€
Materialaufwand	144	24
Übrige Aufwendungen	51	49
Zinsen	1	0
Steuern	3	1
Gesamt	199	74

Im Materialaufwand sind insbesondere Kosten für die Reststoffentsorgung enthalten.

Die übrigen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Beratung- und Planungskosten und Kosten für den Jahresabschluss.

III.2. Vermögenslage

Zum 31.12.2023 ist die **Bilanzsumme** von 86 T€ um 166 T€ auf 252 T€ gestiegen. Die Bilanzsumme besteht zu 64 % aus dem **Anlagevermögen** (Vorjahr 0 %) und zu 36 % (Vorjahr: 100 %) aus dem **Umlaufvermögen**.

Das **Eigenkapital** setzt sich im Geschäftsjahr folgendermaßen zusammen:

Eigenkapital	31.12.2023	31.12.2022
	in T€	in T€
Stammkapital	25	25
Gewinnvortrag / Verlustvortrag (-)	3	-3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	10	6
Gesamt	38	28

Bei der **sonstigen Rückstellung** handelt es sich um Jahresabschlusskosten in Höhe von 6 T€.

Die **Verbindlichkeiten** betragen zum 31.12.2023 205 T€.

III.3. Finanzlage

III.3.1. Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung zeigt die Investitions- und Finanzierungsströme im Unternehmen und informiert über die Auswirkungen auf die Liquidität. Dabei wird der aus der Rechnungsperiode aus eigener Kraft erwirtschaftete Zahlungsmittelüberschuss der Einnahmen über die Ausgaben dargestellt. Somit wird das Innenfinanzierungspotenzial (kassenwirksamer Überschuss) des Unternehmens dargestellt, das während des Berichtsjahres zum Beispiel für Schuldentilgung und Investitionen zur Verfügung gestanden hat.

Kapitalflussrechnung	2023	2022
	in T€	in T€
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	10	6
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	2	-1
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2	-67
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-16	51
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2	-11
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-161	0
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-161	0
+ Einzahlungen der Aufnahme von Krediten	170	0
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	170	0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	8	-11
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	8	19
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	16	8

III.3.2. Wirtschaftliche Kennzahlen

Die Eigenkapitalrentabilität beträgt 25,7 % (Vorjahr: 21,4 %).

Die Umsatzrentabilität beträgt 4,7 % (Vorjahr: 7,3 %).

Die Eigenkapitalquote liegt zum 31.12.2023 bei rd. 15 % (Vorjahr: 33 %).

III.3.3. Liquidität 2. Grades

Die Gegenüberstellung des kurzfristig rückzahlbaren Fremdkapitals (41 T€) und der kurzfristig zur Finanzierung dieser Fremdkapitalmittel zur Verfügung stehenden Vermögenswerte (liquide Mittel, Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Vorräte (91 T€) ergibt zum Bilanzstichtag ein Verhältnis von rd. 222 %. Somit ist zum Bilanzstichtag das kurzfristige Fremdkapital durch kurzfristige Vermögenswerte gedeckt.

IV. Prognose- und Risikobericht

In Abstimmung mit den Gesellschaftern wurde ein Risikomanagementsystem, das den Anforderungen des KonTraG entspricht, aufgesetzt. Ziel ist das frühzeitige Erkennen von Entwicklungen, die das Potenzial haben, den Fortbestand der Gesellschaft zu gefährden.

Entwicklungen, die den Bestand des Unternehmens gefährden, sind zurzeit nicht erkennbar.

Leverkusen, den 05.04.2024

Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH

gez. Andreas Mischko

- Geschäftsführer -

gez. Cassian Gruber

- Geschäftsführer -